

# KREISSCHREIBEN DES SYNODALRATS



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

Amtliches Publikationsorgan der  
Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

## CIRCULAIRE DU CONSEIL SYNODAL

Organe des publications officielles des  
Eglises réformées Berne-Jura-Soleure

Kreisschreiben/Circulaire II/2023

### ERHEBUNG DER STATISTISCHEN DATEN UND ÜBERPRÜFUNG DER REGISTERFÜHRUNG

#### Aufruf an die Kirchgemeinden

Wie aus den letzten Jahren gewohnt, werden die statistischen Zahlen des Jahres 2023 bezüglich Kasualien und einiger statistischer Daten wiederum über ein webbasiertes System erfasst. Die meisten Zahlen werden aus den letzten Jahren übertragen, die Kirchgemeinden müssen die Angaben kontrollieren und Veränderungen eintragen.

Wie immer ergeben sich für Sie durch das Ausfüllen des kirchlichen Datenblatts interessante Auswertungs- und Vergleichsmöglichkeiten (mit Gruppen ähnlicher KG, mit KG aus dem Bezirk, mit allen KG).

Zu Beginn des Jahres 2024 erhalten die Sekretariate der Kirchgemeinden eine E-Mail mit den Login-Angaben zum Erfassen der Daten.

Mit dem Ausfüllen bestätigt die zuständige Stelle der Kirchgemeinde auch die Jahreskontrolle der kirchlichen Register und der kirchlichen Handlungen (Art. 17–19 der Registerverordnung).

Der Synodalrat dankt den Kirchgemeinden für das fristgerechte Ausfüllen des Datenblatts bis Ende Januar 2024.

#### F RELEVÉ DES DONNÉES STATISTIQUES ET VÉRIFICATION DE LA TENUE DU REGISTRE

##### Appel aux paroisses

Tout comme les années précédentes, les chiffres statistiques de l'année 2023 concernant les actes ecclésiastiques et certaines données statistiques sont à nouveau saisis via un système basé sur le web. La plupart des chiffres sont reportés des années précédentes. Les paroisses doivent contrôler les données et saisir les modifications.

Comme d'habitude, la saisie de la statistique ecclésiastique vous offre d'intéressantes possibilités d'évaluation et de comparaison (avec des groupes de paroisses similaires, des paroisses du même arrondissement et avec toutes les paroisses).

Au début de l'année 2024, les secrétariats des paroisses recevront un courriel avec les données d'accès pour effectuer la saisie.

En effectuant la saisie des données, le service compétent de la paroisse confirme avoir procédé à la surveillance annuelle des registres et actes ecclésiastiques (art. 17–19 de l'ordonnance sur les registres).

Le Conseil synodal remercie les paroisses de saisir la statistique ecclésiastique d'ici fin janvier 2024.

## Aufruf an die Kirchgemeinden

Um die Adressen der Behördenmitglieder und der Mitarbeitenden der Kirchgemeinden korrekt zu führen, sind die Gesamtkirchlichen Dienste darauf angewiesen, über Personal-Mutationen in Kirchgemeinden informiert zu werden.

Die Meldungen von Personalmutationen in den Kirchgemeinden an die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind in der Kirchenordnung in Art. 103 «Dienste, Ämter, Mitarbeiter», Abs. 5 geregelt: «Die Kirchgemeinde teilt dem Synodalrat die Namen und die Funktion der Personen mit, die in der Kirchgemeinde ein Amt ausüben.»

Wir bitten Sie demnach, das «Meldeformular Personalmutationen», welches Sie auf der Frontseite von Refbejuso ([www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch)) unter der Rubrik «Wichtiges auf Refbejuso» finden, auszufüllen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie dieses per Mail an die folgende Adresse senden: [zd@refbejuso.ch](mailto:zd@refbejuso.ch). Unter derselben Mailadresse können Sie auch einen aktuellen Auszug der Adresdaten Ihrer Kirchgemeinde verlangen, falls Ihnen dies dienlich ist.

Danke bestens für Ihre Unterstützung.

F VEUILLEZ ANNONCER LES MUTATIONS DE PERSONNEL POUR 2024

### Appel aux paroisses

Les services généraux dépendent des informations relatives aux mutations de personnel intervenues au sein des paroisses pour gérer correctement les adresses des membres des autorités et des collaboratrices et collaborateurs.

L'art. 103 «Services, ministères, collaborateurs» al. 5 du Règlement ecclésiastique régit la communication aux Eglises réformées Berne-Jura-Soleure des mutations de personnel dans les paroisses: «La paroisse communique au Conseil synodal les noms et la fonction des personnes qui, au sein de la paroisse, exercent un ministère.»

Nous vous prions donc de bien vouloir remplir le «formulaire pour annonce de mutations» que vous trouvez sur la page d'accueil de Refbejuso ([www.refbejuso.ch/fr/](http://www.refbejuso.ch/fr/)) à la rubrique «Refbejuso à portée de clic». Nous vous serions reconnaissants de l'envoyer à l'adresse suivante: [zd@refbejuso.ch](mailto:zd@refbejuso.ch).

Vous pouvez à cette même adresse électronique également demander l'extrait actuel des adresses de votre paroisse si cela vous est utile.

Nous vous remercions pour votre aide.

## VERORDNUNG ÜBER DIE KIRCHLICHE FINANZIERUNG KLIMASCHUTZ (NEU: VERORDNUNG ÜBER FÖRDERBEITRÄGE AN KLIMASCHUTZPROJEKTE VOM 14. SEPTEMBER 2023 [KES 61.161])

### Totalrevision

Am 13. August 2020 erliess der Synodalrat die Verordnung über die kirchliche Finanzierung Klimaschutz (KES 61.160). Die Verordnung regelt die Voraussetzungen, das Verfahren und die Zuständigkeiten für die Gewährung von Förderbeiträgen durch den evangelisch-reformierten Synodalverband Bern-Jura für Klimaschutzmassnahmen der ihm zugehörigen Kirchgemeinden. Nach der Verordnung können sowohl direkte (bauliche) als auch indirekte Projekte und Massnahmen mit finanziellen Beiträgen unterstützt werden.

Nachdem der Rat der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) im Januar 2023 sein grundsätzliches Engagement zum Klimaschutz bekräftigt hatte, beschloss die Sommersynode am 23. Mai 2023 die weitere Förderung von Massnahmen für den Klimaschutz mit einem neuen Verpflichtungskredit im Umfang von CHF 300'000. Dabei unterstützte sie die Absicht des Synodalrates, sich bei der Förderung künftig auf indirekte (d. h. nicht rein bauliche) Massnahmen zu konzentrieren.

An seiner Sitzung vom 14. September 2023 hat der Synodalrat infolge die Totalrevision der Verordnung über die kirchliche Finanzierung Klimaschutz beschlossen (neu: Verordnung über Förderbeiträge an Klimaschutzprojekte vom 14. September 2023 [KES 61.161; VO-Klimaschutzpro-

jekte]). Die vorliegende Totalrevision regelt die Voraussetzungen, das Verfahren und die Zuständigkeiten bei der finanziellen Förderung von Klimaschutzmassnahmen der Kirchgemeinden aufgrund des neuen Systems im Rahmen des erneuerten Verpflichtungskredits.

Der neue Erlass löst die bisherige Verordnung über die kirchliche Finanzierung Klimaschutz (KES 61.160) ab. Die wichtigsten Änderungen gegenüber der bisherigen Regelung können wie folgt zusammengefasst werden:

- Neu werden nach Art. 2 VO-Klimaschutzprojekte primär indirekte Massnahmen unterstützt. Ausschliesslich bauliche Massnahmen können fortan nicht aufgrund dieser Verordnung, sondern müssen aus kirchgemeindeeigenen, staatlichen oder anderweitigen kirchlichen Mitteln finanziert werden.
- Der Kredit sowie die Umsetzung der Projekte sind aufgrund der bisherigen Erfahrungen nicht mehr befristet (Art. 3 VO-Klimaschutzprojekte).
- Einer Gemeinde können innerhalb von zwei Jahren Förderbeiträge von höchstens CHF 20'000 für Klimaschutzprojekte bewilligt werden (Art. 3 Abs. 1 Bst. d VO-Klimaschutzprojekte).

- Am Subsidiaritätsprinzip wird weiterhin festgehalten, indem eine Kirchgemeinde bei planerischen Massnahmen vorerst die staatlichen und allfällige andere kirchliche Fördergelder abschöpfen muss, soweit sie das Projekt für solche berechtigt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderbeiträge (Art. 3 Abs. 2 und Abs. 3 VO-Klimaschutzprojekte).
- Die Formalitäten zur Einreichung eines Gesuchs werden vereinfacht. Es gibt für alle Projektgesuche nur noch ein einheitliches Formular, das im Anhang zur Verordnung abgebildet und elektronisch einzureichen ist.
- Das Entscheidungsverfahren wird ebenfalls vereinfacht. Anstelle der bisherigen Kommission wird neu die Leiterin oder der Leiter des Bereichs Gemeindedienste und Bildung zuständig sein für die Entscheide (Art. 5 VO-Klimaschutzprojekte).
- Nach bisherigem Recht zugesprochene Förderbeiträge an Projekte, die noch nicht abgeschlossen sind, werden nach den Voraussetzungen der Verordnung über die kirchliche Finanzierung Klimaschutz vom 13. August 2020 (KES 61.160) weiterhin ausbezahlt (Art. 12 VO-Klimaschutzprojekte).

Die neue Verordnung über Förderbeiträge an Klimaschutzprojekte vom 14. September 2023 (KES 61.161) tritt per 1. Januar 2024 in Kraft. Sie wird vor dem Inkrafttreten in der Kirchlichen Erlassammlung KES ([www.refbejuso.ch/kes](http://www.refbejuso.ch/kes)) unter der Rubrik «Neue Erlasse (noch nicht in Kraft)» einsehbar sein.

Als Papierausdruck kann der Rechtstext auch bestellt werden bei: Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Zentrale Dienste, Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22 (bitte adressiertes Rückantwortcouvert beilegen).

**F** ORDONNANCE SUR LA PARTICIPATION FINANCIÈRE ECCLÉSIALE À LA PROTECTION DU CLIMAT (DÉSORMAIS: ORDONNANCE SUR LES SUBVENTIONS POUR DES PROJETS DE PROTECTION DU CLIMAT DU 14 SEPTEMBRE 2023 [RLE 61.161])

**Révision totale**

Le 13 août 2020, le Conseil synodal a édicté l'ordonnance sur la participation financière ecclésiale à la protection du climat (RLE 61.160). L'ordonnance règle les conditions, la procédure et les compétences relatives à l'octroi de subventions par l'Union synodale réformée évangélique Berne-Jura en faveur de mesures de protection du climat réalisées par l'une ou l'autre de ses paroisses. L'ordonnance prévoit que des projets et mesures directs (structurels) et indirects peuvent faire l'objet d'un soutien financier.

En janvier 2023, le Conseil de l'Eglise évangélique réformée de Suisse (EERS) a réaffirmé son engagement fondamental en faveur de la protection du climat. Suite à cette prise de position, le Synode d'été a décidé, le 23 mai 2023, de poursuivre la promotion des mesures en faveur de la protection du climat par le biais d'un nouveau crédit d'engagement d'un montant de CHF 300'000. Il a soutenu l'intention du Conseil synodal de se concentrer à l'avenir sur des mesures indirectes (c'est-à-dire non purement structurelles).

Lors de sa séance du 14 septembre 2023, le Conseil synodal a décidé de procéder à la révision totale de l'ordonnance sur la participation financière ecclésiale à la protection du climat (désormais: ordonnance sur les subventions pour des projets de protection du climat du 14 septembre 2023 [RLE 61.161; ordonnance sur les projets de protection du climat]). La présente révision totale règle les conditions, la procédure et les compétences concernant le soutien financier des mesures de protection du climat prises par les paroisses en vertu du nouveau système, dans le cadre du crédit d'engagement renouvelé.

Le nouveau texte de loi remplace l'ancienne ordonnance sur la participation financière ecclésiale à la protection du climat (RLE 61.160). Les principaux amendements par rapport à l'ancienne réglementation peuvent être résumés comme suit:

- L'art. 2 de l'ordonnance sur les projets de protection du climat prévoit de soutenir prioritairement des mesures indirectes. Les mesures purement structurelles ne peuvent dorénavant plus être financées sur la base de cette ordonnance, mais doivent l'être par des fonds propres de la paroisse, de l'Etat voire d'autres moyens de l'Eglise.
- Au vu des expériences faites à ce jour, le crédit, de même que la mise en œuvre des projets, ne sont plus limités dans le temps (art. 3 de l'ordonnance sur les projets de protection du climat).
- Une paroisse peut se voir octroyer, pour une durée de deux ans, des subventions d'un montant maximal de CHF 20'000 pour des projets de protection du climat (art. 3 al. 1 let. d de l'ordonnance sur les projets de protection du climat).
- Le principe de subsidiarité est maintenu: en cas de mesures de planification, une paroisse doit d'abord recourir aux subventions de l'Etat ainsi qu'à d'autres aides éventuelles de l'Eglise, tant que le projet y donne droit. Il n'existe pas de droit légal à l'obtention de subventions (art. 3 al. 2 et 3 de l'ordonnance sur les projets de protection du climat).
- Les formalités de dépôt d'une demande seront simplifiées. Il n'existe plus qu'un formulaire unique pour l'ensemble des demandes de projets, lequel figure en annexe de l'ordonnance et doit être soumis par voie électronique.
- Le processus décisionnel sera également simplifié. En lieu et place de l'actuelle commission, la responsabilité des décisions sera confiée à la personne responsable du secteur Paroisses et formation (art. 5 de l'ordonnance sur les projets de protection du climat).

– Les subventions accordées, en vertu de la législation antérieure, aux projets qui ne sont pas encore terminés, seront maintenues (art. 12 de l’ordonnance sur les projets de protection du climat), conformément aux conditions de l’ordonnance sur la participation financière ecclésiale à la protection du climat du 13 août 2020 (RLE 61.160).

La nouvelle ordonnance sur les subventions pour des projets de protection du climat du 14 septembre 2023 (RLE

61.161) entrera en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2024. Elle pourra être consultée avant son entrée en vigueur dans le recueil des lois ecclésiastiques RLE ([www.refbejuso.ch/rle](http://www.refbejuso.ch/rle)) sous la rubrique «Nouveaux règlements (en attente de mise en vigueur)».

La version imprimée peut également être commandée auprès des: Eglises réformées Berne-Jura-Soleure, Services centraux, Altenbergstrasse 66, case postale, 3000 Berne 22 (prière de joindre une enveloppe-réponse adressée).

## WEIHNACHTSKOLLEKTE 2023

### Kollektenaufruf

NEUBEGINN UND ZUWENDUNG ZU  
DEN MENSCHEN

#### In Syrien und in der Schweiz

In der Geburt Jesu Christi findet ein Neubeginn unter schwierigsten Bedingungen der römischen Besatzung und der Unterdrückung der lokalen Bevölkerung statt. Weihnachten steht dafür, dass dieser Neubeginn damals und heute möglich ist.

Der hälftige Auslandteil der diesjährigen Weihnachtskollekte ist ein kleiner Beitrag und ein Zeichen der Hoffnung für Schulen der armenisch-evangelischen Kirche im kriegsversehrten Syrien. Im Rahmen der kirchlichen Zusammenarbeit des HEKS sollen drei Schulen mit Solaranlagen ausgerüstet werden, um der drastischen Energiekrise mit einer ökologischen Alternative zu begegnen und die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu sichern und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Dieser Effort wird spezifisch durch die Weihnachtskollekte Refbejuso unterstützt.

Ohne Hinwendung zu den verletzlichen Menschen ist aber der weihnachtliche Neubeginn nicht möglich. Diese Hinwendung lebt der Verein Multireligiöse Begleitung für den der hälftige Inlandteil der Kollekte bestimmt ist.

Bei Krankheit, im Sterben oder bei Schicksalsschlägen ist es für viele Menschen wichtig, gemäss ihrer religiösen Beheimatung unterstützt zu werden. In unserer multireligiösen Gesellschaft soll allen Menschen aus verschiedensten Religionsgemeinschaften angeboten werden, von qualifizierten ehrenamtlichen Personen kompetent begleitet zu werden. Dies ermöglicht der Verein Multireligiöse Begleitung mit Weiterbildungen, der Anerkennung und der Koordination von Einsätzen.

Der Synodalrat bedankt sich herzlich für die Kollekte.

Weitere Informationen, Projektbeschriebe zur Weihnachtskollekte: [www.refbejuso.ch/kollekten](http://www.refbejuso.ch/kollekten)

## F COLLECTE DE NOËL 2023 Appel à la collecte

#### Nouveau départ et engagement pour les humains En Syrie et en Suisse

La naissance de Jésus-Christ a initié un nouveau départ sous des conditions extrêmement difficiles marquées par l’occupation romaine et l’oppression de la population locale. Noël nous rappelle qu’un nouveau départ est possible aujourd’hui comme à l’époque.

Cette année, la moitié de la collecte de Noël destinée à l’étranger n’est qu’une modeste contribution, mais un signe d’espérance pour les écoles de l’Eglise évangélique arménienne en Syrie, pays ravagé par la guerre. Dans le cadre de la coopération ecclésiale de l’EPER, trois écoles devront être équipées d’installations solaires. L’objectif est de faire face à la grave crise énergétique en optant pour une alternative écologique, d’assurer l’éducation des enfants et des adolescents et de leur offrir des perspectives d’avenir. La collecte de Noël des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure soutient spécifiquement cet effort.

Sans engagement en faveur des personnes vulnérables, Noël n’apporte pas de renouveau. Cet engagement est porté par l’association «Multireligiöse Begleitung» (accompagnement multireligieux) à laquelle va l’autre moitié de la collecte destinée à la Suisse.

Des personnes malades, en fin de vie ou confrontées à des coups du sort éprouvent souvent le besoin d’être accompagnées et soutenues en tenant compte de leur enracinement religieux. Dans notre société multireligieuse les membres de toutes les communautés religieuses doivent pouvoir bénéficier d’un accompagnement spirituel compétent assuré par des personnes qualifiées œuvrant à titre honorifique. C’est possible grâce à l’association «Multireligiöse Begleitung» qui propose des formations continues, reconnaît et coordonne les interventions.

Le Conseil synodal vous remercie de tout cœur pour cette collecte.

Informations supplémentaires sur la collecte de Noël: [www.refbejuso.ch/fr/collectes](http://www.refbejuso.ch/fr/collectes)

## ORDINATION

# Zehn neue Pfarrpersonen

Am Samstag, 28. Oktober um 10 Uhr wurden im Berner Münster sieben Frauen und drei Männer ordiniert. Die Ordinationsfeier wurde gestaltet von Pfr. Dr. theol. Philippe Kneubühler, Synodalrat, Ordinator, Pfrn. Sophie Kauz, Synodepräsidentin, Pfrn. Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin, Pfr. Iwan Schulthess, Synodalrat, Pfr. Ueli Burkhalter, Synodalrat, Christian Barthen, Organist, Christoph Mäder, Trompeter, und Felix Gerber, Sigrist und Betriebsleiter am Berner Münster.

### Ordiniert wurden

- Silvia Bader-Hirt, Spiez
- Antonia Bartilla, Murten
- Raphael Hadorn, Buswil
- Sieglinde Klie, Amsoldingen
- Susanne Liechti Lauchenauer, Bern
- Martin Rahn-Kächele, Meikirch
- Rahel Schär, Wabern
- Christa Schüpbach, Wabern
- Ines Stassen Böhlen, Hünibach
- Manuel Zimmermann Grey, Bern

## F CONSÉCRATION

### 10 nouvelles pasteures et nouveaux pasteurs

Sept femmes et trois hommes ont été consacrés le 28 octobre, à 10 h, à la collégiale de Berne. La cérémonie de consécration a été animée par: Philippe Kneubühler, conseiller synodal, docteur en théologie et pasteur consacrant, Sophie Kauz, présidente du Synode, Judith Pörksen Roder, présidente du Conseil synodal et pasteure, Iwan Schulthess, conseiller synodal et pasteur; Ueli Burkhalter, conseiller synodal et pasteur, Christian Barthen, organiste, Christoph Mäder, trompettiste ainsi que Felix Gerber, sacristain et responsable de la collégiale.

### Ont été consacrés:

- Silvia Bader-Hirt, Spiez
- Antonia Bartilla, Morat
- Raphael Hadorn, Buswil
- Sieglinde Klie, Amsoldingen
- Susanne Liechti Lauchenauer, Berne
- Martin Rahn-Kächele, Meikirch
- Rahel Schär, Wabern
- Rahel Schär, Wabern
- Ines Stassen Böhlen, Hünibach
- Manuel Zimmermann Grey, Berne

## AMTSEINSETZUNGEN / INSTALLATIONS

# Neue Pfarrpersonen / Nouvelles pasteures et nouveaux pasteurs

**Pfr. Martin Rahn-Kächele**, in der Kirchgemeinde Meikirch. Die Amtseinssetzung fand am 29. Oktober 2023 in der Kirche Meikirch statt, als Installatorin wirkte Pfrn. Melanie Kummer.

**Pfrn. Anna Wyss**, in der Kirchgemeinde Wangen an der Aare. Die Amtseinssetzung fand am 19. November 2023 in der Kirche Wangen an der Aare statt, als Installatorin wirkte Pfrn. Simone Fopp Müller.

**Pfr. Christoph Furrer**, in der Kirchgemeinde Kandergrund-Kandersteg. Die Amtseinssetzung findet am 19. November 2023 in der Kirche Kandergrund statt, als Installator wirkt Pfr. Patric Reusser-Gerber.

**Pfrn. Christa Schüpbach**, in der Kirchgemeinde Paulus Bern. Die Amtseinssetzung findet am 3. Dezember 2023 in der Pauluskirche Bern statt, als Installatorin wirkt Pfrn. Melanie Pollmeier.

## IMPRESSUM

### Kreisschreiben / Circulaire

**Herausgeberin / Editeur:** Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn / Eglises réformées Berne-Jura-Soleure / Altenbergstrasse 66, Postfach / Case postale, 3000 Bern 22  
**Erscheinungsweise / Parution:** 11-mal pro Jahr / 11 fois par année  
**Redaktion / Rédaction:** Karin Freiburghaus, kreisschreiben@refbejuso.ch  
**Übersetzungen / Traductions:** Nadya Rohrbach, Matthias Siegfried, Anne Berlincourt  
**Layout / Impression:** Rahel Gerber, Jost Druck AG, Stationsstrasse 5, 3626 Hünibach